



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Bachmanning



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Bachmanning

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

TB
DI Gudula Haug
Naturschutz und Landschaftsplanung

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Technisches Büro für Landschaftsplanung
DI Gudula Haug

Bearbeiter:

DI Gudula Haug, Mag. Kurt Nadler

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Foto der Titelseite:

Landschaftsprägende Böschung bei Unterseling

Fotonachweis:

alle Fotos K. Nadler / TB Haug

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	4
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	6
2.1	Teilgebiet 1: Schlierriedelland	8
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	10
3.1	Flächenbilanzen	10
3.2	Naturschutzfachliche Bewertung	11
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	14
4.1	Datengrundlagen	14

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Übersicht Erhebungsgebiet auf ÖK50	6
Abb. 2:	Übersicht Erhebungsgebiet auf Orthofotos	7

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Seitens des Landes OÖ., Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Landschaftserhebung Oberösterreich“ gemeindeweise die vorhandene Landschaftsausstattung mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der Kulturlandschaft. Im Waldbereich wird nur zwischen Laub-, Misch- und Nadelwald unterschieden. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert vor allem auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthofotos sowie auf flächendeckenden Gebietsbefahrungen. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünland-Lebensräumen.

Mit Werkvertrag vom 24.5.2004 wurde das TB Haug von der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich mit der Landschaftserhebung im Gemeindegebiet von Bachmanning beauftragt. Die Bearbeitung vor Ort erfolgte am 7., 8. und 10. Juli mit Ergänzung am 17. September 2005.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

Die kleine Gemeinde Bachmanning liegt im oberösterreichischen Alpenvorland am Westrand des Bezirkes Wels-Land in der Nähe von Lambach. Eine regionale Bahnlinie passiert den Süden des Gemeindegebietes. Über Meggenhofen besteht eine Anbindung an die Innkreisautobahn. Zwei parallel verlaufende Hochspannungsleitungen durchqueren die Gemeinde.

Die Seehöhenspanne Bachmannings beträgt etwa 392-504m. Das Klima ist ganzjährig mild und ozeanisch beeinflusst. Die Jahresniederschläge überschreiten in der Regel 900 mm. Der Untergrund besteht aus Lehm und lokal Löss. Der Landschaftstyp ist die hier weithin vorherrschende Schlieriedellandschaft mit ihrem sanften Hügellandcharakter. Lediglich die höchste Erhebung Bachmannings, der Krailberg, hebt sich etwas schroffer empor.

Der Großteil Bachmannings besteht aus wenigen Dörfern und einige Einzelgehöften bzw. Weilern und ist landwirtschaftlich geprägt. Die Flurgliederung ist dabei sehr unterschiedlich: sehr großteilige Nutzungseinheiten wechseln mit kleinteiligen. Überall in der Region ist der Vierkanter die traditionelle Bauernhofform. Der zentral gelegene Haupt- und Pfarrort Bachmanning ist einer höheren Siedlungsentwicklungsdynamik unterworfen. Hier wachsen Neusiedlungsgebiete an, meist aus Einfamilienhäusern bestehend, aber auch aus neuen Wohnhausanlagen. Die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung erfordert großteils ein Auspendeln, meist in den nahe gelegenen oberösterreichischen Zentralraum. Als dritte Siedlungseinheit ist eine Gewerbezone im Süden des Gemeindegebietes zu erwähnen. Angebunden an die Bahnlinie – samt Bahnhofsgelände, und an einer relativ hochrangigen Straßenverbindung gelegen, besteht hier schon seit langer Zeit eine gewerbliche Nutzung, die von einer Ziegelei ausging. Neue Betriebsbaugewidmungen ermöglichen eine geringfügige Ausweitung des Gewerbegebietes. Neben einzelnen Firmen ist ein großes Lagerhaus vorhanden, aber auch einzelne Bauernhöfe und Einfamilienhaus-Siedlungssplitter. Letztere sind auch vereinzelt im bäuerlichen Siedlungsraum zu finden.

Basis der landwirtschaftlichen Nutzung ist vor allem der Ackerbau mit Schwerpunkt im Getreidebau, vorwiegend Mais, Weizen und Gerste betreffend. Teilweise wird noch Viehhaltung praktiziert – mit Schwerpunkt in der Rinderhaltung. Regionstypische große Schweinemastbetriebe fehlen in Bachmanning, damit auch die Kultur der Sojabohne. Ähnliches gilt für Pferdehaltung, die sich eher im Umfeld der städtischen Ballungsräume konzentriert. Ein Betrieb ist auf Wildproduktion spezialisiert und unterhält ein großes Dam- und Rotwildgatter. In Bachmannsberg ist auch noch Schafhaltung zu erwähnen. Die Ausstattung mit Brachen bewegt sich im regionsüblichen Niveau. Konzentrationen entlang von Bächen sind nicht so sehr relevant wie in anderen Bereichen der Region, zumal die Täler in Bachmanning relativ eng sind. So sind auch offenere agrarisch dominierte Fluren mit Brachflächen bereichert. Erhöhte Wiesenanteile sind auf ausgedehnteren Hangzonen zu verzeichnen, welche zum Teil auch beweidet werden. Eine herausragende Stellung nimmt hier das erwähnte Wildgatter an der ausgeprägtesten Böschungzone Bachmannings ein. Im Umgebungsbereich der Gewässerzüge breiten sich seit Jahrzehnten Auegehölze immer mehr aus. Ähnlichen Entwicklungen unterliegen Böschungen, deren Nutzung als Mähwiesen ebenfalls länger zurückliegt. Teilweise wurde hier auch aktiv aufgeforstet. Die Bauerndörfer, insbesondere Oberseling, Bachmannsberg und Hundhagen, weisen bemerkenswert starke, alte Streuobstgürtel auf, wohingegen Obstbaumzeilen als charakteristische Strukturelemente der freien Kulturlandschaften weniger hervortreten.

Wald ist in Bachmanning unregelmäßig verteilt: Ältere, größere Wälder bestehen an den Gemeinderändern, meist auf Kuppen und Hängen. Es handelt sich hierbei durchwegs um Fichtenforste - meist finster und geschlossenen im Baumholzstadium. Lediglich der am westlichen Gebietsrand gelegene Wald ist reich durch Schlagflächen und unterschiedliche Altersstadien gegliedert. Von Laubgehölzen dominiert und viel naturnäher sind hingegen Waldzüge auf steileren Hangzonen, wobei die Esche dominiert und punktuell bspw. Buche

oder Linde beigemischt sind. Fast durchgehende, schmale Auwaldzonen bestimmen inzwischen das Bild der Bachtäler. Hier herrschen Schwarzerlen und Eschen vor.

Das Fließgewässernetz wird von kleinen Bächen gebildet, die in lehmigem Substrat verlaufen. Vereinzelt gibt es in den Oberläufen enge Waldbachabschnitte, größtenteils jedoch flache Mittelläufe, die fast durchgehend von Auegehölzen gesäumt sind und so einen Schutz gegen Einträge aus intensiver Landwirtschaft aufweisen. Uferverbauungen abseits von Brücken und dergleichen gibt es nicht, damit kann der gewässermorphologische Zustand als sehr naturnah gelten. Lediglich bei Krollendorf befindet sich eine alte Begradigungsstrecke, die aber ebenfalls einen durchgehenden Ufergehölzsaum zu umgebenden Intensivwiesen aufweist. Sickerquellbereiche sind bewaldet. Im Kulturland wurden entsprechende Standorte melioriert. Teiche und andere Stillgewässer sind kaum vorhanden.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Gemäß der Naturschutzfachlichen Raumgliederung von Oberösterreich liegt das Gemeindegebiet von Bachmanning innerhalb der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“. Eine markante innere Differenzierung des Gemeindegebietes in Teilgebiete mit verschiedener ökologischer Charakteristik ist nicht gegeben.

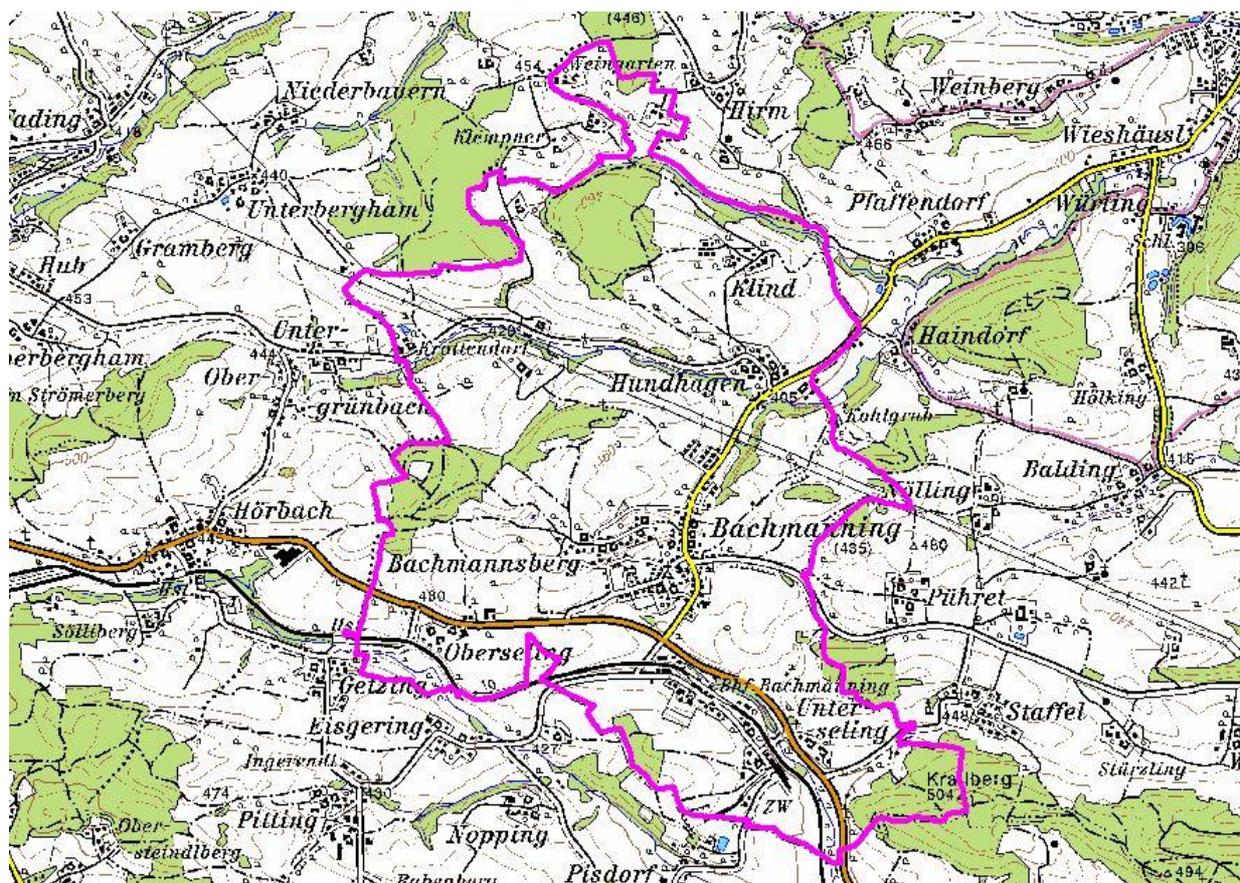


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet auf ÖK50

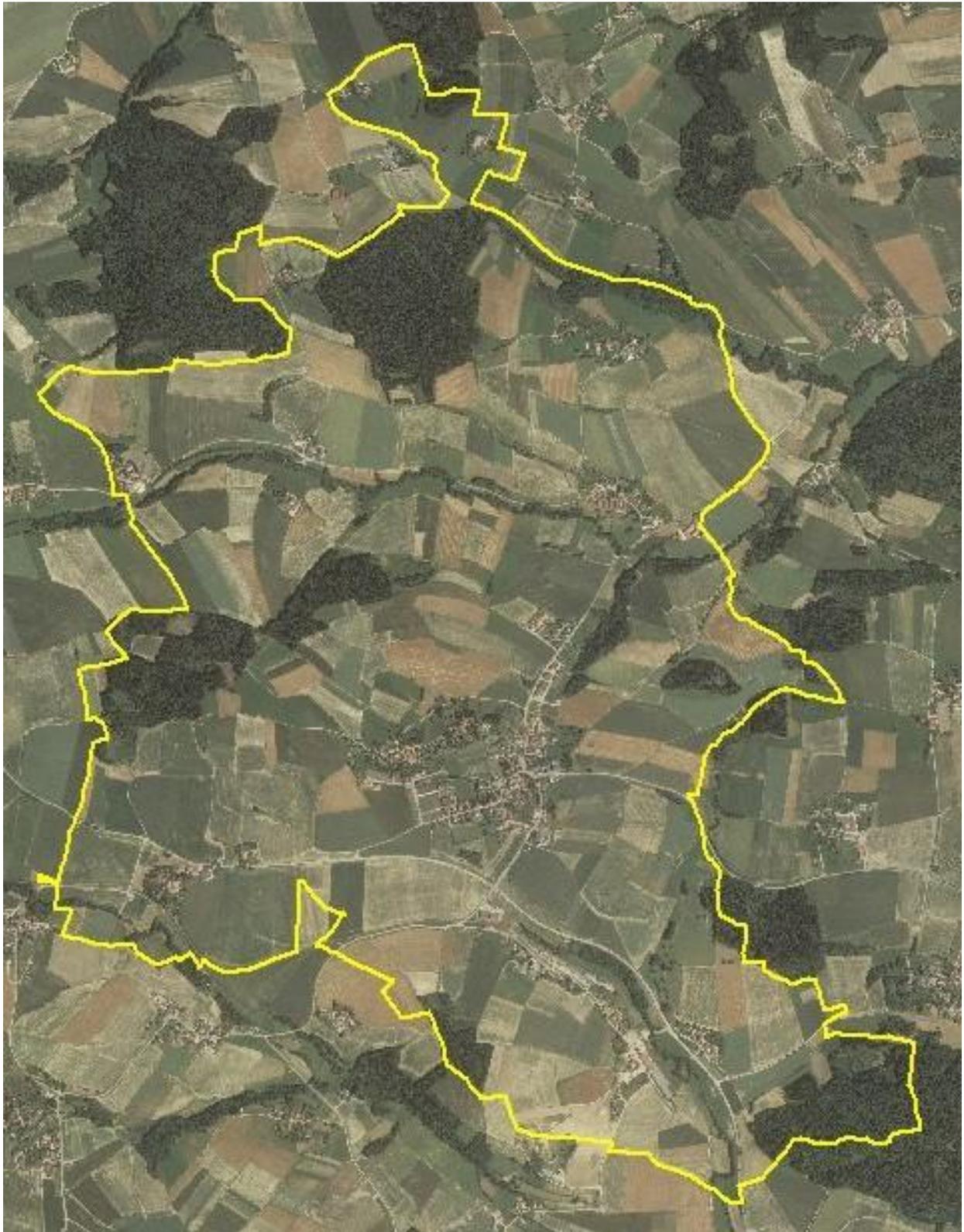


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet auf Orthofotos vom 27.6.2001

2.1 Teilgebiet 1: Schlierriedelland

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • geringer Flächenanteil, knapp 15 % • Position auf Kuppen, an Hängen und in feuchten Senken (meist linear gewässerbegleitend) • produktive Standorte auf Lehm, vereinzelt Löss • großteils künstlicher Fichtenforst, windwurf- und schädlingsgefährdet • in Saumposition vereinzelt Laubholzbestände • Auen und Böschungswälder überwiegend aus Laubholz (Schwarzerle, Esche, Traubenkirsche u.a.; Esche, Buche, Hainbuche, Eiche, Linde) • Baumholzstadien überwiegen in den Forsten weit vor Schlägen und Jungwuchsflächen • einige Neuaufforstungen im Kulturland vorhanden • etliche Kleinstandorte in Selbstverwaltung begriffen (Böschungen, Feuchtflächen)
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • dominanter Ackerbau mit Getreide (überwiegend Gerste und Weizen) und Mais • von konventioneller Nutzung geprägt • etliche Ackerbrachen, konzentriert auf ehemaligen, etwas feuchten Wiesenstandorten und in Hanglagen • wenig Grünland vorhanden, meist intensiv, selten extensiv genutzt; vereinzelt beweidet • eine große Wildgatteranlage auf großflächigem Böschungsbereich • relativ wenig Tierhaltung, wahrscheinlich überwiegend Rinder betreffend
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • eher geringe Ausstattung, starke Ausstattung auf Großböschung bei Unterseling mit Obstbaumbestand und zahlreichen markanten Feldgehölzen • sonst vorwiegend Feld- und Wiesenwege und Augehölzsäume an Bächen betreffend • nur 1 sehr markanter Obstgraben vorhanden, wenig sonstige Obstzeilen • wenig Felddrainage vorhanden, meist sehr eutrophiert; teilweise noch blumenreicher die Wegböschungen • wenige Feldgehölze an Böschungen und an Feuchtstandorten • sehr wenige markante Einzelbäume
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Bäche klein, eutroph und trübstoffreich • unverbauter Charakter • Ufer überwiegend lehmig und von Stammbasen und Wurzelwerk mitgeformt • Sohlen lehmig-schlammig • 1 nennenswerter Teich (mit alter Gehölzumrahmung) vorhanden

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Rohstoffabbau aktuell nicht mehr vorhanden (ehemalige Ziegel-Lehmgrube) • 1 Erdablagerungsfläche mit Ruderalvegetation
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptort mit starkem Neusiedlungsbereich von Einfamilienhäusern und einer Wohnhausanlage • Dörfer, Einzelgehöfte und Weiler • wenige sonstige, zerstreut liegende, kleine Einfamilienhaussiedlungen • Gewerbezone mit Bahnhof • Vierkanter als traditionelle Hofform
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • plateauähnlich flache Kuppen mit zwischenliegenden Tälern, im Südosten auch hügelig
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<p>Vor allem bis vor 1995:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung von Wiesen in Äcker, besonders Bachwiesen betreffend • Entfernung obstbaumbestandener Feldanger • Meliorationen von Feuchtstandorten • vereinzelt Vergrößerung der Schlagflächen und Entfernung von Zwischenstrukturen wie Rainen und Wiesengräben <p>Vor allem seit 1995:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Ackerbracheflächen <p>Sonstige Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe der Handmähd und Motormähmähd auf nicht traktorfähigen Flächen und damit Verbrachung und Verwaldung von Böschungs- und Feuchtstandorten

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Flächenbilanzen

Gemeindegröße: 7218194 m²

Bauland: etwa 381678 m² (ca. 5,29 % des Gemeindegebietes)

Flächenhafte Erhebungstypen: 16

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m ²	Prozent der Gemeindefläche	Summe in Laufmetern
0102	Nadelwälder	9	712800	9,88	
0103	Mischwälder	10	162269	2,25	
0104	Laubwälder	10	158058	2,19	
0201	Feldgehölze	9	9538	0,13	
0202	Ufergehölze	3	47551	0,66	1956
0204	Obstbaumbestände	53	244919	3,39	
0302	Röhrichtflächen	2	4324	0,06	
030301	Feuchtbrachen	6	17068	0,24	
030302	Trockenbrachen	2	2782	0,04	
0304	Nährstoffreiche Brachflächen	9	11585	0,16	
0305	Abbauflächenbrachen	1	5192	0,07	
0306	Neuaufforstungen	8	31490	0,44	
0307	Feuchtwiesen	6	8076	0,11	
030802	Blumenreiche Fett- und Magerwiesen	20	3204	0,04	
0603	Deponien, Ablagerungsflächen	1	4170	0,06	
99	Tierökologisch wertvolle Brachflächen	16	126627	1,75	

Lineare Erhebungstypen: 8

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m ²	Prozent der Gemeindefläche	Summe in Laufmetern
0202	Ufergehölze	8	3883	0,05	2547
0203	Hecken, Gehölzzeilen	11	3213	0,04	896
0204	Obstbaumbestände	34	8012	0,11	2200
0206	Baumreihen	7	590	0,01	208
030301	Feuchtbrachen	1	548	0,01	110
0304	Nährstoffreiche Brachen und Raine	16	7858	0,11	2854
030802	Blumenreiche Fett- und Magerwiesen	8	2228	0,03	690
0402	Fließgewässer	6	7099	0,10	7099

Punktförmige (kleinstflächige) Erhebungstypen: 3

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m ²	Prozent der Gemeindefläche
0204	Obstbaumbestände	1	154	<0,01
0207	Markante Einzelbäume	3	565	0,01
0401	Stillgewässer	3	452	0,01

3.2 Naturschutzfachliche Bewertung

Besonderheiten:

Naturschutzfachliche Besonderheiten im Sinne von Vorkommen herausragender Lebensraumtypen, Tier- oder Pflanzenarten gibt es in Bachmanning kaum. Erwähnenswert ist allerdings die Ortschaft Bachmannsberg mit ihrem hohen Anteil an Extensivgrünlandflächen. Zusammen mit ihren Obstbaumbeständen weist sie die höchste Konzentration an Naturschätzen im Gemeindegebiet auf.

Die wertvollsten Schutzgüter aus Sicht des Landschaftsschutzes sind ebenfalls die markanten Obstbaumbestände, aber auch die offen gehaltene, mit alten Baumbeständen bereicherte Großböschung bei Unterseling.

Kulturland:

Besonders für den Landschaftshaushalt und Niederwildbestände, teils auch für den Gewässerschutz bedeutsam sind die erst mit Einführung des ÖPUL ab 1995 in größerem Ausmaß angelegten Ackerbrachen („SL-Grünbrache“). Meistens sind sie über mehrere Jahre brachgelegt, wovon verbreitet Erlenaufwüchse zeugen. Diese Flächen werden meist ein- bis mehrmals jährlich gehäckselt und stellen bei geringer Pflegeintensität tierökologisch wertvolle Lebensräume dar. Ihre Pflanzenbestände sind bei der derzeitigen Pflegeweise allerdings in der Regel für den Naturschutz uninteressant und von Stickstoffzeigern geprägt, nur vereinzelt finden sich ein paar konkurrenzfähigere Feuchtwiesenpflanzen. Eine weitere Ausnahme können auch Brachen auf Sonnhängen bilden, wo einige anspruchsvollere Wiesenpflanzen überdauern können. Eine naturschutzkonforme Pflege von Dauerbrachen müsste durch Mahd und Abtransport des Mähgutes gewährleistet werden, damit sich die Nährstoffanreicherungen, die zusätzlich auch aus Einträgen aus der Luft kommen, in Grenzen halten. Bei jedem Pflegeschritt auf einer Brache sollten ungepflegte Teilbereiche übergelassen werden, die dann beim nächsten Durchgang drankommen können, sodass immer ein Refugium für Tiere übrigbleibt. Häckseln ist besonders ungünstig, da es fast das gesamte oberirdische Tierleben abtötet und weil es durch den anfallenden Mulch zum Absticken feinerer Pflanzen führt. Letztlich können sich in Häckselflächen meist nur besonders kräftige und häufige Pflanzenarten durchsetzen, nicht aber gefährdete Arten. Gleiches gilt für die vielfach ebenfalls gehäckselten Straßenböschungen. Pfliegertermine sollten nur auf wenigen Flächen früh stattfinden, wo dann der 2. Aufwuchs den ganzen Sommer über hoch zur Verfügung steht. Das Gros der Flächen sollte aber erst ab Hochsommer oder besser im Herbst gepflegt werden.

Von den in Bachmanning ohnehin nur gering vertretenen Wiesen ist nur ein marginaler Teil „naturnah“ erhalten geblieben, vor allem Hangwiesen westlich von Hundhagen oder Kleinstandorte am Bachmannsberg. Es handelt sich hierbei überwiegend um sogenannte Fettwiesen. Im Vergleich zum Intensivgrünland sind dies zwei- bis maximal dreimalig im Jahr gemähte, höchstens mäßig gedüngte, blumenreiche Pflanzenbestände. Meist sind es Glatthaferwiesen, mit Ackerwitwenblume, Margerite, in magerer Ausprägung vor allem mit Rauhem Löwenzahn. Die Herbstzeitlose ist ein typischer Zeiger für alte Wiesen, die nie melioriert oder besonders intensiv bewirtschaftet wurden. In diese Kategorie des „mesophilen Grünlandes“ wurden auch einzelne Weideflächen eingereiht. Eine besonders wertvolle Fläche stellt ein sonnseitig exponierter Magerrasen in Bachmannsberg (Erhebungsfläche 45) dar. derartige Magerstandorte sind in Alpenvorland heutzutage weitestgehend verschwunden. Fragmente feuchter Wiesen sind heute oft ebenfalls Brachen, das heißt, dass sie schon umgebrochen und wahrscheinlich als Acker genutzt wurden. Dies konnten nur einige anspruchslosere Arten überstehen. Meist erfolgt hier keine Mähnutzung mehr. Oder es handelt sich um in ihrem Bestand gefährdete Nassstellen im Intensivgrünland, wo ebenfalls nur einzelne weniger gefährdete Feuchtezeiger wie z.B. die Waldsimse oder Seggenarten vorkommen. Als Sonderbiotop erwähnenswert ist ein an der Aichkirchner Ortsgrenze gelegenes, locker gehölzdurchsetztes, als Extensivweide genutztes ehemaliges Lehmgrubenareal mit Böschungen.

Obstwiesen sind ein hohes Naturschutzgut, aber auch Kulturgut, was die Vielfalt an Apfel- und Birnensorten anbelangt. Vor allem größere, gehöftumgebende Bestände mit viel Alt- und Totholz und zahlreichen Baumhöhlen sind besonders wertvoll. Sie weisen für etliche gefährdete Tierarten sehr hohe Bedeutung auf, bspw. für typische Höhlen- und Nischennister wie Gartenrotschwanz, Grünspecht und Grauschnäpper. In Baumhöhlungen sind Hornissennester zu finden. Früher nistete hier auch der inzwischen ausgestorbene Steinkauz. Wichtig ist eine ständige Neuauspflanzung mit bewährten alten Sorten, wobei auch auf die Auswahl geeigneter Unterlagen zu achten ist, die auch hinkünftig imposante Baumdimensionen heranwachsen lassen sollen. Unter Obstbeständen werden die Wiesen meist sehr extensiv bewirtschaftet, nicht gedüngt, dies ermöglicht eine ansprechende, blumenreiche Flora. Frei liegende Obstzeilen bereichern einerseits Intensivagrargebiete, z.B. als Vogelsitzwarten, und bilden andererseits in Verzahnung mit Extensivwiesen oder Ackerbrachen bedeutende Biotopkomplexe. Ein besonders markanter, großer, landschaftsbereichernder Obstwiesengraben liegt bei Hundhagen.

Äcker sind als relativ störungsarme Lebensräume vor allem für Feldhasen und feldbrütende Vogelarten von Bedeutung, insbesondere bei extensiver Bewirtschaftung. Eine kleinteilige Nutzungsstruktur wertet Ackerfluren stark auf. Sie sorgt für hohe Vielfalt auf engem Raum, für zahlreiche Grenzlinien, für Kulturreisfelder, wo der Bewirtschaftungseinfluss schwächer ist und dementsprechend sich die meisten Feldtiere und Ackerwildkräuter befinden. Weiters kann sie für einen hohen Anteil an Rainen sorgen, sofern das Bodenrelief dies zulässt und Böschungsraine ausgebildet sind. Ungünstig ist allerdings, dass durch Aufgabe von Rainpflege und durch Stoffeinträge von benachbarten Nutzflächen Verbrachungen mit Brennesselreinbeständen oder flächige Verbuschungen platzgreifen und vormals blumenreiche Vegetationsbestände überwuchern. Gemähte Wegböschungen sind insofern besonders schützenswerte Relikte. Für gefährdete Feldtiere offener Landschaften wie Feldlerche und Kiebitz kann eine stärkere Kammerung der Landschaft durch Gehölzreihen abträglich sein. Am günstigsten für die meisten Arten sind Raine mit einzelnen markanten Bäumen, lockeren Dornstrauchbeständen und viel offener Krautschicht.

Wald:

Allgemeine Wertmerkmale liegen bspw. in der Randliniendichte: je stärker die Verzahnung zwischen Wald und Offenflächen, desto ausgedehnter sind die artenreichen Übergangsräume, die Waldsäume, wo sich nicht einfach Waldarten und Kulturlandarten mischen, sondern viele Arten allein vorkommen. In Bachmanning ist die Randliniendichte gering.

Magerstandorte in Wäldern, besonders aber an deren Säumen beherbergen etliche gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Daher ist es wichtig, solche Lebensräume vor Nährstoffeinträgen zu schützen, beim Düngen Abstände zu lassen. Überwiegend sind die Waldsäume des Schlierriedellandes heutzutage stark überdüngt und von Brennesselbeständen eingenommen. Nur ganz punktuell sind interessante Saumbiotope zu erwarten, vor allem dort, wo sonnhängige Extensivwiesen an oberhalb liegende Waldränder grenzen. Solche Standortssituationen gibt es allerdings in Bachmanning nicht, sondern höchstens Brachen in derartigen Positionen.

Gerade bei sonst aus Naturschutzsicht eher uninteressanten Nadelholzforsten kann eine reiche Strukturierung durch abwechselnde Hochwald-, Schlag- und Jungwuchsflächen zu markanten Bereicherungen führen. Pflegeeingriffe auf Schlagaufwüchsen oder die Holzernte sollten nicht im Sommerhalbjahr zur Fortpflanzungszeit der meisten Waldtiere durchgeführt werden. Eine Beimischung von Laubholz und eine Förderung der Tanne (wenn standortsgerecht) sind in derartigen Forsten stets erstrebenswert.

In naturnahen Laubwäldern ist vor allem ein hoher Anteil von Alt- und Totholz anzustreben.

Neuaufforstungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen betreffen fast immer naturschutzfachlich wertvolle Standorte und führen zu Wertverlusten.

Gewässer:

Die Fließgewässer Bachmannings sind ganz überwiegend eutroph (nährstoffreich). Dies führt zu ungünstiger Zusammensetzung der Ufervegetation, zu monotonen Brennesselbeständen. Auch die Wasserflora und -fauna ist dadurch stark beeinträchtigt. Die Bäche unterliegen im Zuge von Starkregenereignissen immer wieder starken Feineinträgen aus Ackererosionen und sind damit belastungsgefährdet. Abflussschübe aus Oberflächenversiegelungen führen zu veränderter Dynamik. Mit der Anlage von einzelnen Retentionsbecken (nicht auf naturschutzfachlich besonders wertvollen Standorten!) könnte man solche Hochwasserschübe abfangen, zur Klärung der Fließgewässer beitragen und neue Lebensräume für Wasserlebewesen schaffen.

Der gewässermorphologische Zustand kann als sehr naturnah gelten. Es gibt keine wesentlichen Uferverbauungen oder Sohlbauwerke. Auch die Abpufferung der Gewässer gegen Stoffeinträge aus dem Umfeld ist in Bachmanning grundsätzlich sehr gut durch Ufergehölze und Brachflächen gewährleistet.

Teiche ohne oder mit nur geringer fischereilicher Nutzung bzw. solche ohne künstlichen Fischbesatz sowie kleine Tümpel sind wichtige Tierlebensräume. Hier können sich beispielsweise Amphibien fortpflanzen, die zusätzlich vor starkem Verkehr oder häufiger Mahd geschützte Umgebungsflächen mit feuchtem Mikroklima als Sommerlebensraum brauchen.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthofotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 27.06.2001 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Bachmanning

- Analoger Flächenwidmungsplan: Stand 26.7.2004

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Mit schönen Altholzbeständen durchsetzte, markante Böschung bei Unterseling (Wildgehege) und „überdüngte“ Ampferbrache ohne besonderen Naturschutzwert (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 2: Bachmannsberg ist von dichten Obstbaumbeständen und extensiv bewirtschafteten Hangwiesen geprägt (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 3: Detail aus Abb. 2: beweideter Magerrasen mit Feldthymianbewuchs (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 4: Kleine Offenlandschaft bei Bachmannsberg (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 5: Zoologisch attraktive Brache in freier Ackerflur bei Bachmannsberg (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 6: Extensive Beweidung in Bachmannsberg (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 7: Zivilisatorisch überprägte Landschaft bei Krollendorf (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 8 Größerflächiges Intensivgrünland in Weingarten, Blumen nur an Straßenböschung (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 9: Verbuschende Feuchtwiese bei Klindt, hervorn melioriert (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 10: Sonnhangwiesen mit extensiven Mäh- und Weidenutzungen bei Hundhagen (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 11: Reich belebter Stoppelacker bei Krollendorf (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 12: Relativ „naturnahes“ Bachtal bei Oberseling; bewachsene Aufschüttungsflächen wirken bereichernd, sofern nicht wertvolle Biotope zugeschüttet werden (Foto: Nadler/TB Haug)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41802 Bachmanning**

Bezirk: **Wels-Land**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	13600	Länge in m:	784
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Erle und Esche, weniger Traubenkirsche, lokal Hybridpappel und Bergahorn.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	6263	Länge in m:	167
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Ackerbrache mit Dactylis glomerata, Calamagrostis epigejos und Rumex obtusifolius.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	4170	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Ruderalflur auf Erdanschüttung (auf Brache).				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	3866	Länge in m:	196
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Brache mit Schilfbestand und einzelnen Weidenbüschen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	8438	Länge in m:	298
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Hangwiese, Grenzfall zu Intensivgrünland.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	940	Länge in m:	151
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Arrhenatherum elatius, Knautia arvensis und Daucus carota, überwiegend Straßenböschung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	427	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	15351	Länge in m:	713
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	458	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Mit Filipendula ulmaria.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	618	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	306	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer: **12** Fläche: in m² **44986** Länge in m: **544**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **13** Fläche: in m² **10477** Länge in m: **359**
Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
Charakteristik: Alte Lehmgrube, als Extensivweide genutzt, mit einigen Einzelgehölzen, Bewuchs blütenreich, vor allem mit Erigeron annuus.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **14** Fläche: in m² **1858** Länge in m: **214**
Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**
Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **15** Fläche: in m² **5192** Länge in m: **173**
Bestandestyp: **0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe**
Charakteristik: Lichter, junger Weidenbestand und viel Erigeron annuus auf ehemaligem Ziegelwerksgelände.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **16** Fläche: in m² **3174** Länge in m: **183**
Bestandestyp: **99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs**
Charakteristik: Spätpflege-Wiesenbrache mit Arrhenatherum elatius und Calamagrostis epigejos.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **17** Fläche: in m² **8222** Länge in m: **384**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Aus Schwarzerle und Esche.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **18** Fläche: in m² **927** Länge in m: **67**
Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
Charakteristik: Feuchtwiesenbrache in Aubereich.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **19** Fläche: in m² **3481** Länge in m: **206**
Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
Charakteristik: Feuchtwiesenbrache in Aubereich.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **20** Fläche: in m² **7703** Länge in m: **182**
Bestandestyp: **99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs**
Charakteristik: Spätpflege-Brache mit Cirsium arvense.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **21** Fläche: in m² **1871** Länge in m: **94**
Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
Charakteristik: Mit Filipendula ulmaria, Cirsium arvense und niedrigem Erlen- und Eschenaufwuchs.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **22** Fläche: in m² **19027** Länge in m: **341**
Bestandestyp: **99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs**
Charakteristik: Spätpflege-Ackerbrache mit niedrigem Erlenaufwuchs.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	5438	Länge in m:	244
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Mit Lythrum salicaria, Filipendula ulmaria, Mentha longifolia, etwas Schilf und vielen Jungerlen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	25729	Länge in m:	788
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Auwald aus Erle, Esche und etwas Espe.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	2294	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	2018	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	549	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	2895	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	13497	Länge in m:	400
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	263481	Länge in m:	2492
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	12784	Länge in m:	854
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	3121	Länge in m:	222
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Verbrachter eutropher Grabenrand, wahrscheinlich Ackerbrache.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	3605	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	3294	Länge in m:	160
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Ungepflegte Ackerbrache mit sehr viel Cirsium arvense, Calamagrostis epigejos, Urtica dioica, aber auch Him- und Brombeeren.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	15845	Länge in m:	274
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Ackerbrache, hochgrasig und mit Cirsium arvense.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	1074	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	3077	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	1102	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	1381	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	2401	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	2055	Länge in m:	141
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Weidefläche, teilweise mager; u. a. mit Carex brizoides und etwas Gehölzbestand.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	4727	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	14790	Länge in m:	742
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	2518	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	2433	Länge in m:	131
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Beweidete Trockenwiese, teilweise ausgeprägter Magerrasen mit Thymus pulegioides.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	4059	Länge in m:	147
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Daucus carota.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	1683	Länge in m:	82
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Trockenwiesenbrache mit Einzelgehölzen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	6436	Länge in m:	248
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Ziemlich magere Weidefläche, stark abgeweidet.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	2653	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Auf Extensivgrünland, möglicherweise Christbaumkultur.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	15644	Länge in m:	708
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	747	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Innerhalb Obstgarten gelegen, wahrscheinlich Christbaumkultur.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	2198	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	3537	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	883	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	5367	Länge in m:	263
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	1012	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	17392	Länge in m:	848
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	1083	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	550	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	246	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	848	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	6399	Länge in m:	251
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	36302	Länge in m:	1577
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Zum Teil naturnaher Eschen-Linden-Eichen-Buchen-Hangwald.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	3825	Länge in m:	205
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Brache mit Cirsium oleraceum.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	1503	Länge in m:	174
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Teilweise gehölzbestanden.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	1859	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Teilweise Sumpfwiese, mit Carex sp..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	1257	Länge in m:	160
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Verbrachte Wegböschung mit Arrhenatherum elatius, weiters Colchicum autumnale, Betonica officinalis und Urtica dioica.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	2388	Länge in m:	146
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	8466	Länge in m:	379
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Dicht und verwildert.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	6975	Länge in m:	349
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	803	Länge in m:	92
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Böschung mit Arrhenatherum elatius, Lathyrus pratensis und Campanula persicifolia.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	195	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	152	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	18150	Länge in m:	477
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Ackerbrache, hochgrasig mit etwas Rumex obtusifolius.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	631	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	10439	Länge in m:	384
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	2555	Länge in m:	158
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Clinopodium vulgare und Centaurea jacea.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	257120	Länge in m:	1101
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	42380	Länge in m:	856
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	49487	Länge in m:	1408
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	21	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	882	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	9150	Länge in m:	422
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	486	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	2245	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	5563	Länge in m:	357
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	460	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Aus Eschen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	484	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	12609	Länge in m:	302
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	2785	Länge in m:	157
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Mit Laubgehölzen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	2381	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	9453	Länge in m:	225
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	16770	Länge in m:	382
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	1521	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mit Eschendominanz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	1102	Länge in m:	92
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Centaurea jacea.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	3079	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	3833	Länge in m:	265
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	4133	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	3634	Länge in m:	246
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	6905	Länge in m:	600
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	3123	Länge in m:	187
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	25264	Länge in m:	974
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	14747	Länge in m:	301
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Fettwiesen, teilweise mit später Erstmahd, mit Daucus carota, Centaurea jacea, Arrhenatherum elatius u.v.a..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	11491	Länge in m:	217
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Brache.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	10521	Länge in m:	270
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wie Fläche 103, aber beweidet.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	3183	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Mit Lössaufschluss.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	1099	Länge in m:	88
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Trockenwiesenbrache mit Gehölzaufwuchs, mit Verbascum sp..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	1861	Länge in m:	102
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Steile, ungemähte Glatthaferwiese.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	939	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	2152	Länge in m:	152
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Brache.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	1634	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Auf Böschung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	6667	Länge in m:	318
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	372	Länge in m:	53
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Ungemähter Auwiesenrest mit Alopecurus pratensis, Holcus lanatus, Deschampsia cespitosa usw..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	664	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	3694	Länge in m:	239
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	2166	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Stark mit Erlenaufwuchs verbrachende Feuchtwiese, möglicherweise Teilflächen noch genutzt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	3848	Länge in m:	234
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	In Verwaldung mit Schwarzerlen begriffen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	575	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer: **119** Fläche: in m² **11512** Länge in m: **458**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **120** Fläche: in m² **2307** Länge in m: **103**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Mit *Lolium perenne*, *Crepis biennis* und *Knautia arvensis*.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **121** Fläche: in m² **946** Länge in m: **65**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Mit *Leontodon hispidus* und *Knautia arvensis*.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **122** Fläche: in m² **879** Länge in m: **64**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **123** Fläche: in m² **44016** Länge in m: **1137**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **124** Fläche: in m² **2136** Länge in m: **166**
 Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **125** Fläche: in m² **1823** Länge in m: **157**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **126** Fläche: in m² **12934** Länge in m: **610**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **127** Fläche: in m² **2233** Länge in m: **117**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **128** Fläche: in m² **22917** Länge in m: **340**
 Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **129** Fläche: in m² **14985** Länge in m: **614**
 Bestandestyp: **99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs**
 Charakteristik: Spätpflege-Ackerbrache mit *Dactylis glomerata*, *Phleum pratense* und *Cirsium arvense*.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **130** Fläche: in m² **1188** Länge in m: **110**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Mit Esche und Espe.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	5726	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	4593	Länge in m:	342
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	765	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	1607	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mit Eschendominanz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	915	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	713	Länge in m:	64
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Lychnis flos-cuculi.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	3085	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	3752	Länge in m:	190
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	1945	Länge in m:	240
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	14775	Länge in m:	352
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	1785	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Laubholzgruppe in Damwildgehege.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	1084	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Laubholzgruppe in Damwildgehege.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	9227	Länge in m:	255
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Ackerbrache mit Phleum pratense und Arrhenatherum elatius.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	812	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Lockerer Baumbestand in Damwildgehege.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	700	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschengruppe in Damwildgehege.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	381	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Alte Eschengruppe in Damwildgehege.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	12013	Länge in m:	380
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Lockerer Baumbestand in Damwildgehege.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	459	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	176	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	2331	Länge in m:	102
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Ackerbrache.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	4690	Länge in m:	165
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Ackerbrache.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	1878	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	4562	Länge in m:	212
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	162483	Länge in m:	1051
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	1237	Länge in m:	78
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus, ungünstige Pflege durch Häckseln oder Mahd ohne Abtransport.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	1349	Länge in m:	93
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege-Ackerbrache.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	1880	Länge in m:	115
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Wiesenartiger Bewuchs auf Ackerbrache: Carex sp., Lychnis flos-cuculi, Rorippa sp. in Klee gras.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	283	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Kleiner Feuchtwiesenrest mit Carex sp. und Scirpus sylvaticus.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	1846	Länge in m:	191
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Randbereich einer Intensivwiese, mit Centaurea jacea und Sanguisorba officinalis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	2528	Länge in m:	211
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	485	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Mit Carex sp..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	1403	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Mit Carex sp..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	1743	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	2284	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	769	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	768	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	277	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	107	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	58	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	51	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	93	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	595	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	470	Länge in m:	157
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	180	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	664	Länge in m:	332
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	693	Länge in m:	173
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	178	Fläche: in m ²	284	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	179	Fläche: in m ²	833	Länge in m:	278
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	180	Fläche: in m ²	529	Länge in m:	265
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmales Erlen-Eschen-Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m ²	274	Länge in m:	274
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmales Erlen-Eschen-Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	182	Fläche: in m ²	601	Länge in m:	301
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Schwarzerlen und Eschen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m ²	652	Länge in m:	326
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Schwarzerlen und Eschen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	184	Fläche: in m ²	253	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	185	Fläche: in m ²	262	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	186	Fläche: in m ²	319	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	187	Fläche: in m ²	54	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	188	Fläche: in m ²	288	Länge in m:	96
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magere moosige Straßenböschung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	189	Fläche: in m ²	221	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	190	Fläche: in m ²	42	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	191	Fläche: in m ²	215	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	192	Fläche: in m ²	523	Länge in m:	105
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wegböschung mit Arrhenatherum elatius und Daucus carota.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	193	Fläche: in m ²	546	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	194	Fläche: in m ²	154	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	195	Fläche: in m ²	202	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	196	Fläche: in m ²	75	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	197	Fläche: in m ²	136	Länge in m:	45
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	198	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	38
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	199	Fläche: in m ²	107	Länge in m:	53
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Straßenböschung mit Thymus pulegioides.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	421	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	185	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	191	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	203	Fläche: in m ²	217	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	464	Länge in m:	464
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmales Erlen-Eschen-Gehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	205	Fläche: in m ²	471	Länge in m:	471
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmales Erlen-Eschen-Gehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	206	Fläche: in m ²	166	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	207	Fläche: in m ²	69	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m ²	548	Länge in m:	110
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Grabenbrache mit Carex sp., Filipendula ulmaria und Alopecurus pratensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	209	Fläche: in m ²	238	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	210	Fläche: in m ²	59	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m ²	115	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	212	Fläche: in m ²	566	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	213	Fläche: in m ²	287	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	214	Fläche: in m ²	618	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	215	Fläche: in m ²	253	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	216	Fläche: in m ²	187	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	217	Fläche: in m ²	351	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	218	Fläche: in m ²	226	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	219	Fläche: in m ²	46	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	220	Fläche: in m ²	71	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	221	Fläche: in m ²	731	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	222	Fläche: in m ²	434	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	223	Fläche: in m ²	150	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	224	Fläche: in m ²	436	Länge in m:	218
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Esche, Traubenkirsche und Bergahorn.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	225	Fläche: in m ²	456	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Esche, Traubenkirsche und Bergahorn.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	226	Fläche: in m ²	619	Länge in m:	206
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	227	Fläche: in m ²	184	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	228	Fläche: in m ²	101	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	229	Fläche: in m ²	40	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	230	Fläche: in m ²	33	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	231	Fläche: in m ²	129	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	232	Fläche: in m ²	1475	Länge in m:	492
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	233	Fläche: in m ²	475	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	234	Fläche: in m ²	258	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	235	Fläche: in m ²	686	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	236	Fläche: in m ²	116	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	237	Fläche: in m ²	579	Länge in m:	193
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Flache Straßenböschung mit <i>Leontodon hispidus</i> und <i>Knautia arvensis</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	238	Fläche: in m ²	333	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	239	Fläche: in m ²	478	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	240	Fläche: in m ²	118	Länge in m:	39
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	241	Fläche: in m ²	301	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	242	Fläche: in m ²	170	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	243	Fläche: in m ²	71	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	244	Fläche: in m ²	1544	Länge in m:	1544
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Augehölzgesäumter Abschnitt des Willinger Baches, Sohle und Ufer lehmig, Krautsaum eutroph - Brennesseldominanz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	245	Fläche: in m ²	46	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Wegbegleitender Wiesengraben mit Mädessüß-Saum.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	246	Fläche: in m ²	644	Länge in m:	644
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Augehölzbegleiteter Noppinger Bach, Sohle und Ufer lehmig, Wasser und Ufervegetation eutroph.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	247	Fläche: in m ²	2648	Länge in m:	2648
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Augehölzgesäumter Bach, nur vereinzelt kleine private Ufersicherungen, bspw. mit Betonbrocken, meist aber sehr naturnah; Sohle und Ufer lehmig; Wasser und Ufervegetation eutroph; oberster Teil offensichtlich etwas begradigt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	248	Fläche: in m ²	1712	Länge in m:	1712
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Großteils waldgesäumter, kleiner Bach in engem Tal, in lehmigem Substrat.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	249	Fläche: in m ²	87	Länge in m:	22
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	250	Fläche: in m ²	364	Länge in m:	121
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Rainböschung mit Leontodon hispidus, Centaurea jacea, etwas Knautia arvensis und Colchicum autumnale.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	251	Fläche: in m ²	505	Länge in m:	505
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Sehr kleiner Waldrandbach, Ufervegetation mesotroph, z. B. mit Filipendula ulmaria.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	252	Fläche: in m ²	65	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	253	Fläche: in m ²	72	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	254	Fläche: in m ²	68	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	255	Fläche: in m ²	84	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	256	Fläche: in m ²	62	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	257	Fläche: in m ²	201	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	258	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	259	Fläche: in m ²	452	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	In altem Laubwäldchen versteckter und naturnah entwickelter Teich.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	260	Fläche: in m ²	154	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	261	Fläche: in m ²	314	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	262	Fläche: in m ²	35899	Länge in m:	592
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Westlich exponierte Steilhangzone, mit Gehölzen durchsetzt und als Damwildgehege genutzt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0301](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Bachmanning. Endbericht. 1-46](#)